

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 27 (1973)

**Heft:** 10: Kulturelle Bauten = Édifices culturels = Cultural centres

**Rubrik:** Forum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Forum



1

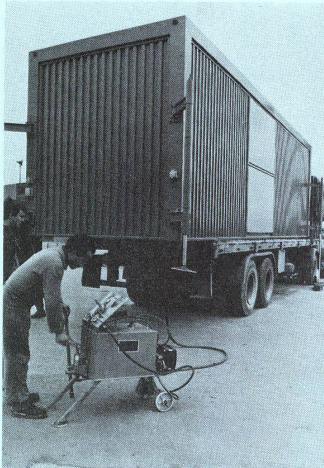
## Mobile Informationsstation

Die von der Pariser Design-Gruppe »signis« entworfene mobile Informationsstation ist auf dem Grundkörper eines Waren-Großcontainers, wie sie im internationalen Land-Wasser-Transportgeschäft zum Einsatz gelangen, aufgebaut.

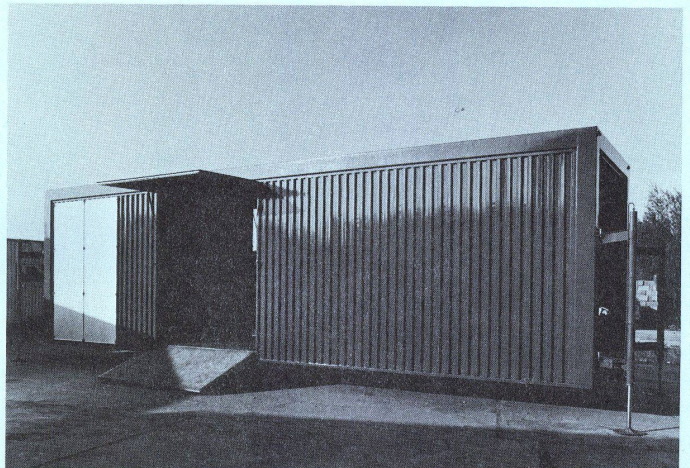
Unter Beibehaltung der Rahmentragstruktur und nur mit einem speziellen Ausbau versehen, kann die Informationsstation als Ausstellungspavillon, Bibliothek oder mit Stühlen versehen als Vortrags- und Vorführraum eingesetzt werden.

Einer der Hauptzwecke dieser Stationen soll in der »Belieferung von Kultur« für kleinere Ortschaften liegen. Die Stationen können aber ebenso gut für Wahlkämpfe oder Reklamezwecke verwendet werden, wenn die Außenflächen als zusätzliche Bildträger benutzt werden.

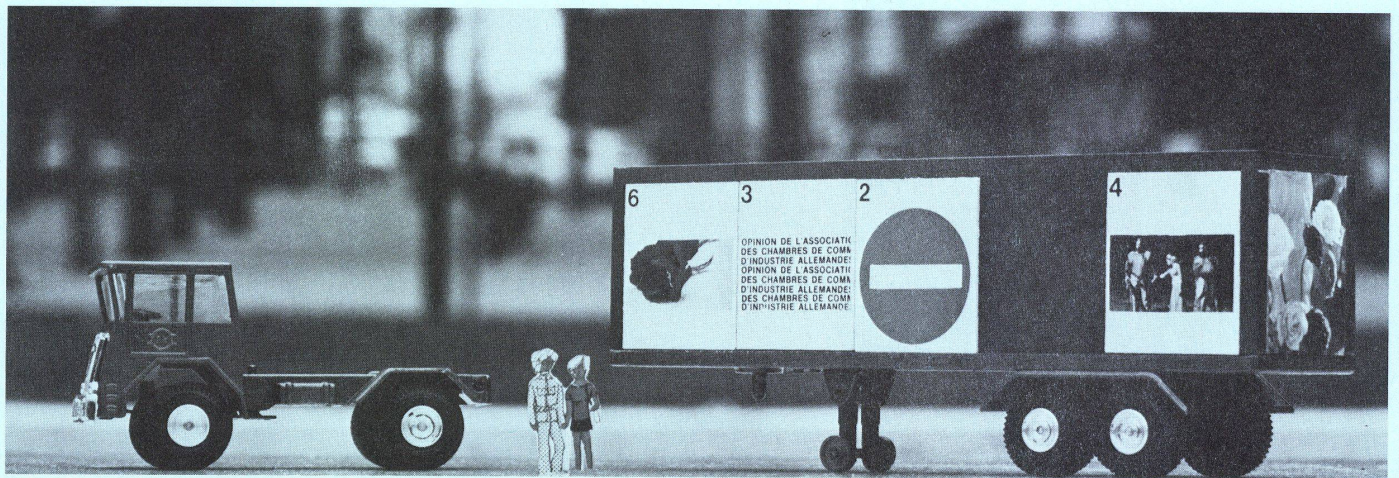
Britt-Mari Mühlestein



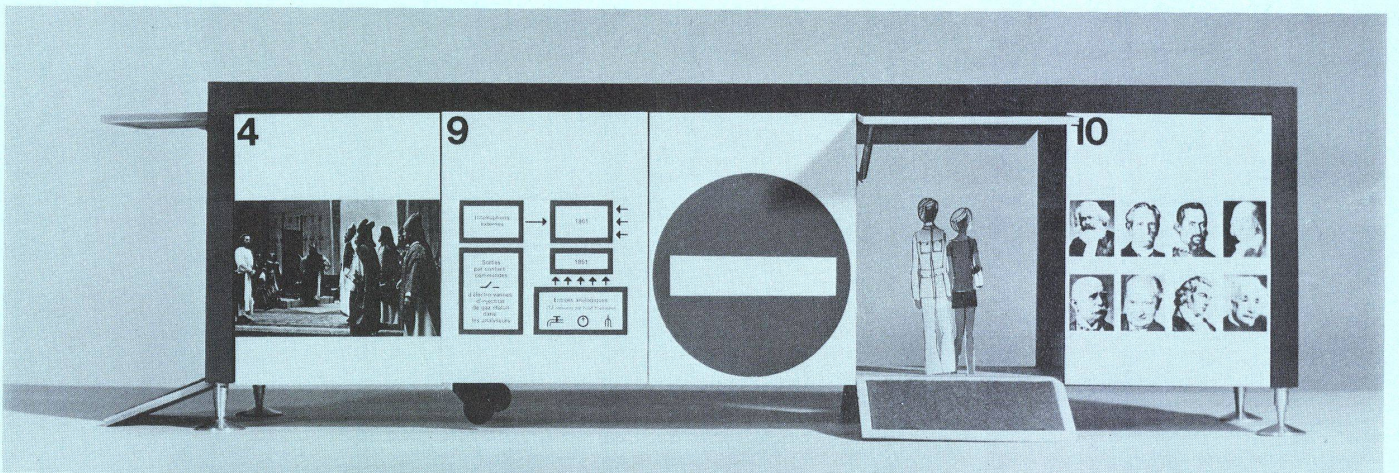
2



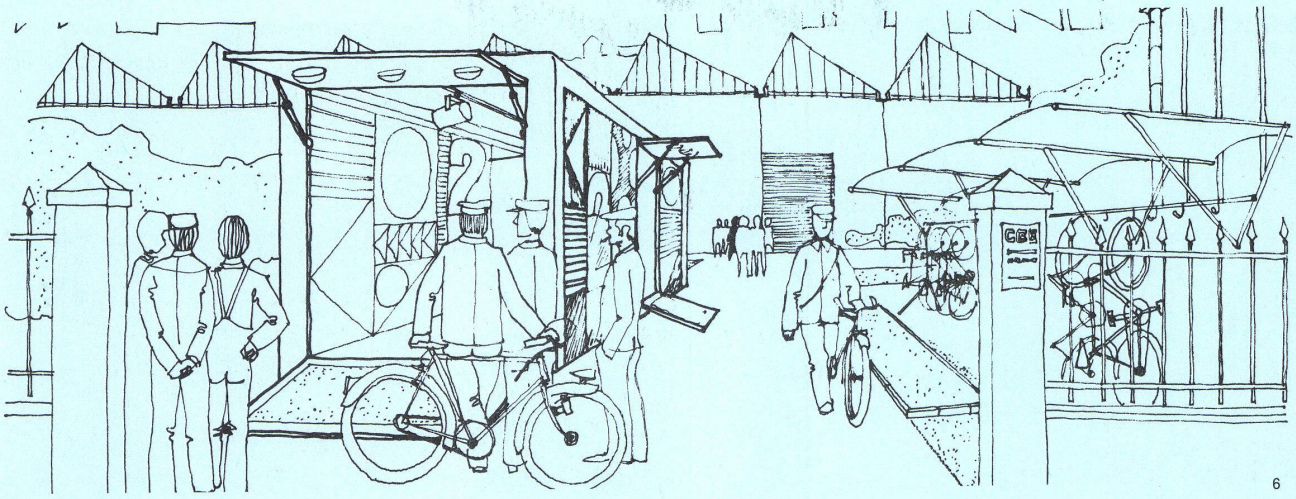
3



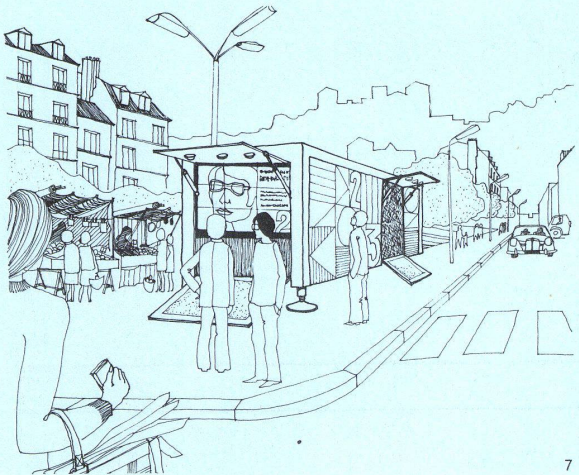
4



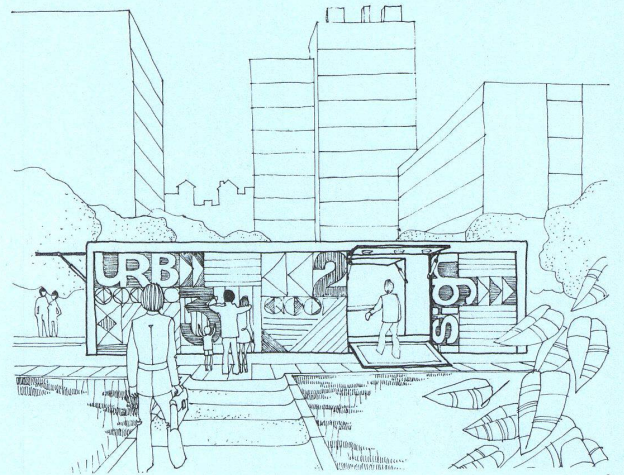
5



6

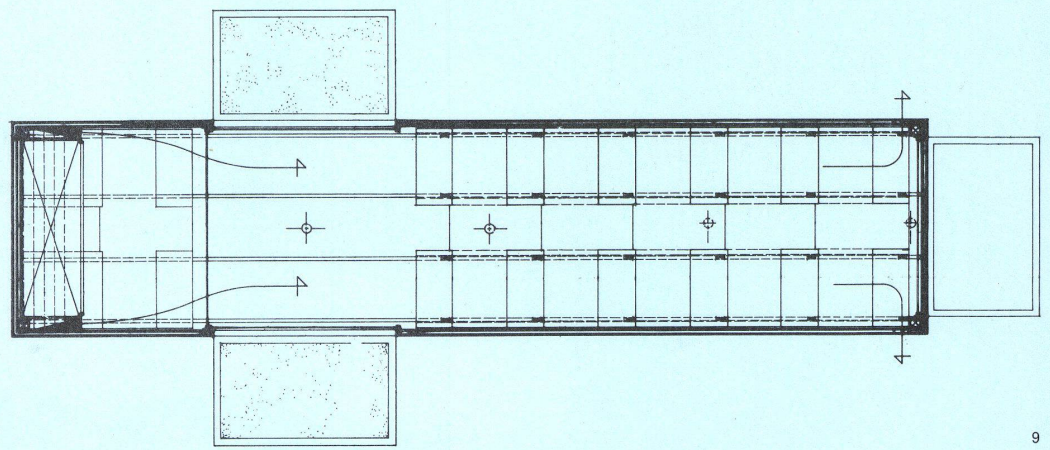


7

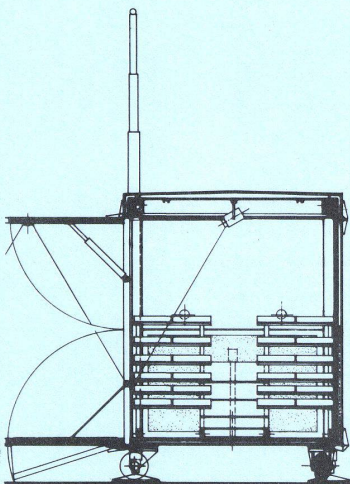


8

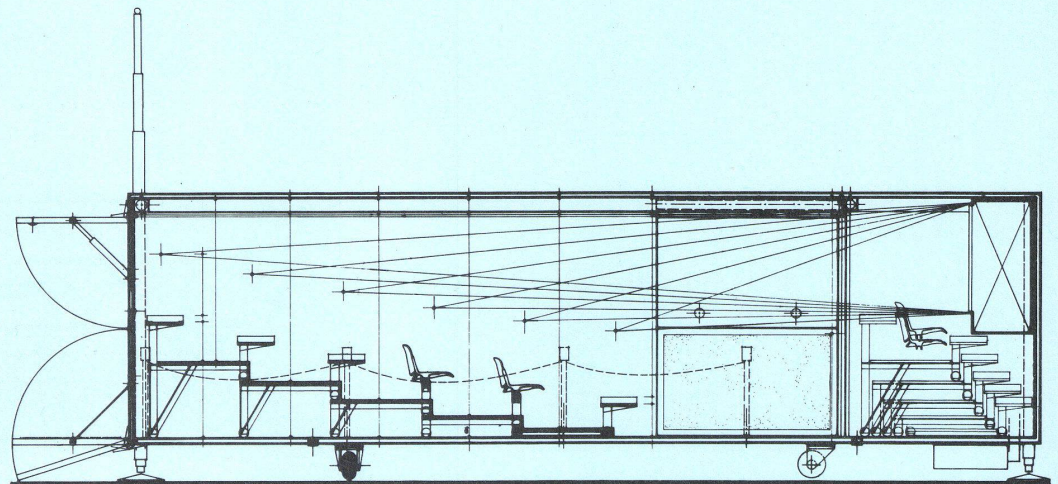
- 1-3 Großcontainer beim Verladen.
- 4, 5 Zur Informationsstation umgewandelter Großcontainer.
- 6-8 Verschiedene Einsatzmöglichkeiten.
- 9 Grundriß mit Sitzbestuhlung.
- 10 Querschnitt.
- 11 Längsschnitt.



9



10



11

## Provisorischer akustischer Einbau in das Hollywood Bowl

Einen provisorischen Einbau aus Kartonrohren entwarfen der amerikanische Architekt Frank O. Gehry & Associates und der Akustiker Christopher Jaffe & Associates für eine Sommer-Saison des Hollywood Bowls.

Der Um- und Einbau zur Verbesserung der Akustik hatte in kürzester Zeit und mit geringen Kosten zu erfolgen. Aus diesen Gründen wurden Kartonrohre von rund einem Meter Durchmesser – wie sie in der Betonrohrfabrikation als Schalungen zur Verwendung gelangen – gewählt, die zusätzlich einen feuer- und wasserfesten Anstrich erhielten.

Die horizontalen Rohre wurden mittels eines durchgeschobenen Holzbalkens unter der Decke aufgehängt; die vertikal frei stehenden Rohre innen mit Kies als Beschwerung aufgefüllt.

Durch diese Maßnahmen, die insgesamt auf knapp 10 000 sfr. zu stehen kamen, konnte die Akustik so verbessert werden, daß

- die Musiker und Sänger sich heute auf der Bühne gegenseitig hören können,
- das Ton-Volumen verstärkt und
- die Qualität des Tons verbessert werden.

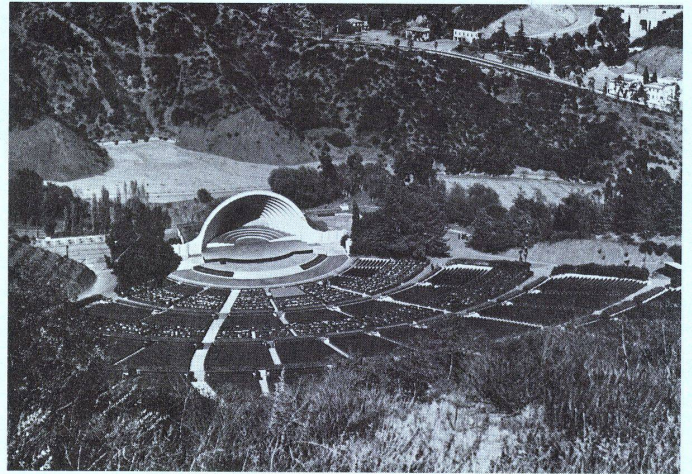
Britt-Mari Mühlestein

1 Originalzustand vor dem Einbau.

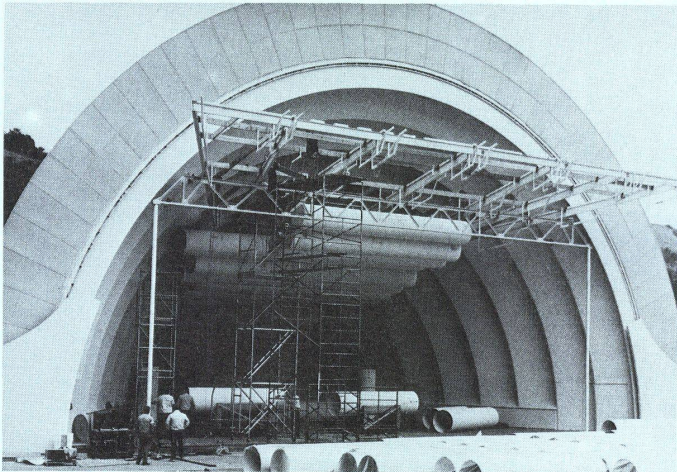
2, 3 Einbau der Kartonrohre.

4  
Schnitte.

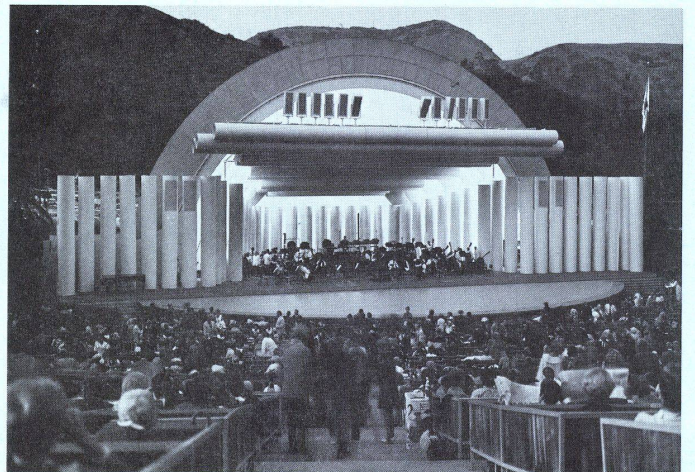
5 Ansicht und Grundriß.



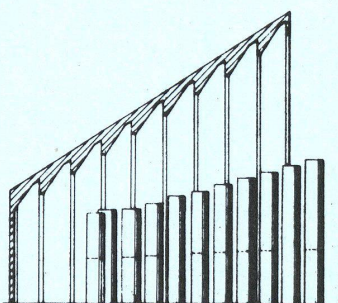
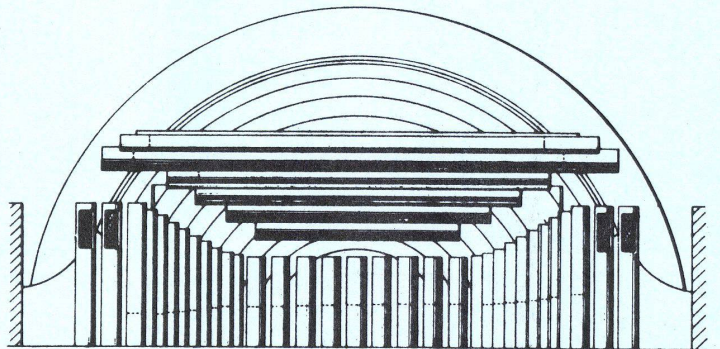
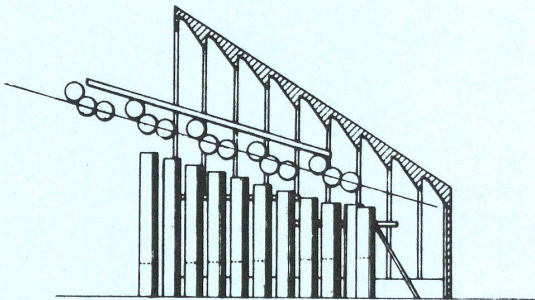
1



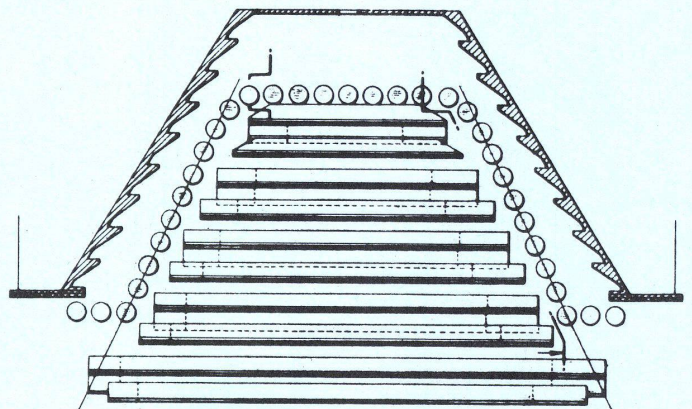
2



3



4



5